

A b s c h l u ß b e r i c h t

Spielserie 2003/2004

Die Spielserie 2003/2004 der Handballspielgemeinschaft Weddingstedt-Hennstedt-Delve ist abgeschlossen.

Im zweiten Jahr des Bestehens der Handballspielgemeinschaft gelang es leider immer noch nicht, die verschiedenen Herren- und Damenmannschaften nach Leistungsstärke zu koordinieren, um leistungsstärkere Mannschaften für den Spielbetrieb zu schaffen.

Für die Zukunft wird es jedoch unumgänglich sein, leistungsstärkere Spieler/innen in Teams zu kadern, um den Sprung in die Leistungsorientierung zu schaffen.

Der Faktor „Jugend“ wird dabei eine wesentliche Rolle spielen. Einige Vereine auf Bezirksebene haben es bereits versäumt ihre talentierten Jugendspieler/innen in ihre leistungsstärkste Mannschaft zu involvieren. Resultat: Die Jugendlichen kehrten dem Handballsport den Rücken zu und in ein paar Jahren wird es an Nachwuchs für den Seniorenbereich fehlen.

Die Zeichen der Zeit sind innerhalb der HSG Weddingstedt-Hennstedt-Delve erkannt. Es wurden bereits in der abgelaufenen Spielserie verstärkt Jugendspieler in die Seniorenmannschaften eingegliedert.

Die Spielserie 2003/04 war für die HSG Weddingstedt-Hennstedt-Delve im sportlichen Sinne relativ erfolgreich. Die männliche Jugend A spielte in der höchsten Spielklasse des Handballverbandes Schleswig-Holstein, der Oberliga A. Die 5. Herrenmannschaft sowie die männliche Jugend E errangen jeweils den Meistertitel und die verbleibenden Mannschaften konnten sich fast alle im oberen Tabellendrittel etablieren.

- Am 27.12.2003 fand das traditionelle „Speck weg“ - Turnier in der Weddingstedter Sporthalle statt. Es wurden sechs Mischmannschaften aus sämtlichen Damen- und Herrenmannschaften per Losverfahren gebildet, welche mit sehr viel Spaß um den begehrten „Speck weg“ - Pokal kämpften. Die Damenriege schien etwas Zurückhaltung zu wahren; es waren doch wesentlich weniger Spielerinnen bereit sich dem Spektakel zu stellen, als im Vorjahr.
- Während der laufenden Spielserie 2003/04 wurden wieder Trainerseminare durch den KHV Dithmarschen angeboten. Aus den verschiedensten Gründen konnten Trainer/innen der

Handballspielgemeinschaft an diesen Weiterbildungsmaßnahmen leider nicht teilnehmen. Um diesen Umstand entgegenzuwirken und allen Trainer/innen Weiterbildung zu ermöglichen, wurde die Fa. Hetho-Sportmarketing (Helge Thomsen) kontaktiert, um Trainerfortbildungen HSG-intern in Weddingstedt durchzuführen. Dank des Förderkreises Handballsport im TSV Weddingstedt war die Finanzierung der Seminare gesichert und so wurden bereits 2 Trainerseminare mit guter Beteiligung in der Weddingstedter und Hennstedter Sporthalle absolviert.

- Während des Verbandstages des KHV Dithmarschen am 20.02.04 in Meldorf wurde beschlossen, den Kreishandballverband als eingetragenen Verein (e.V.) zu organisieren. Die hierfür notwendige Satzung wurde an diesem Tage vorgestellt. Dieser Schritt ist aus verbandsorganisatorischen und (steuer-) rechtlichen Gründen dringend geboten. Als eine Begründung wurde die zukünftig reduzierte finanzielle Zuweisung der übergeordneten Verbände genannt.
Eine Folge ist, dass die Vereine im KHV Dithmarschen als ordentliche Mitglieder geführt werden und die Vorsitzenden bzw. deren Vertreter (Abteilungsleiter Handball) dem erweiterten Vorstand angehören.
- Am 24.04.2004 wurde in der Hennstedter Sporthalle ein Kinderspielfest von der HSG Weddingstedt-Hennstedt-Delve durchgeführt; mit dem Ziel, Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren aus den Ortsbereichen Hennstedt/Delve für den Handballsport zu gewinnen. Die Veranstaltung wurde von ca. 55 Kindern begeistert angenommen. Solch positive Resonanz ist Anlass genug, im nächsten Jahr ebenfalls ein Kinderspielfest als Werbung für den Handballsport durchzuführen.
- Relativ unproblematisch gestaltete sich die rechtzeitige Besetzung der Jugendmannschaften mit Trainern/Übungsleitern. Lediglich die männliche Jugend C bereitete zunächst mit der Trainerbesetzung ein Problem. Dieses konnte jedoch mit einer Interimslösung behoben werden und mit Saisonbeginn stand ein Trainer zur Verfügung. Für die kommende Spielserie 2004/05 konnten alle Jugendmannschaften mit Trainern/Übungsleitern besetzt werden.
Leider überträgt sich das Trainerproblem nun auf den Seniorenbereich. Die 2. Herrenmannschaft ist derzeit, trotz intensiver Trainersuche, noch vakant.

In der Spielserie 2003/2004 wurden von den Jugend- und Seniorenmannschaften der HSG Weddingstedt-Hennstedt-Delve 254 Meisterschafts-/Pokalspiele bei 22 Spielverlegungen absolviert. Es wurden während der laufenden Saison 9 Mannschaften verschiedener Vereine vom Spielbetrieb zurückgezogen.

Zu den Mannschaften im Einzelnen:

1. Herren ➤ Bezirksliga

Mit Beginn der Saisonvorbereitung sah es phasenweise nicht besonders gut aus für die 1. Herrenmannschaft. Nach personellem Aderlass ging das Team mit lediglich neun Feldspielern und drei Torhütern in die Vorbereitung. Zusätzliche Schwierigkeiten bereitete die Besetzung des Trainerpostens. Im letzten Moment erklärte sich Joachim Christiansen bereit, neben der männlichen

Jugend A Oberliga, das Team zu übernehmen. Ulf Boecke stand verletzungsbedingt für die Hinserie nicht zur Verfügung, Torwart Dirk Dörfinger wechselte kurz vor Saisonbeginn zur SG Pahlhude/Tellingstedt und Neuzugänge waren nicht zu verzeichnen. Mit der Trainingsbeteiligung stand es oft auch nicht zum Besten, da einige Spieler aus den unterschiedlichsten Gründen nicht teilnehmen konnten.

Die personelle Situation verschärfte sich nochmals mit dem 2. Saisonspiel - Uwe Heesch zog sich einen Handbruch zu und fiel bis Jahresende aus. Nun zahlte sich die Trainingskooperation mit der männlichen Jugend A aus und einige Ausfälle konnten mit A-Jugendlichen kompensiert werden. Weitere Unterstützung kam von der 2. und 5. Herrenmannschaft sowie Reaktivierten; nur so konnte die Spielserie insgesamt überstanden werden.

In der Saison wurden somit die unterschiedlichsten Leistungen gezeigt. Gegen den MTV Herzhorn und Tura Meldorf sehr stark, dagegen Auswärts gegen TSV Büsum und HSG Marne/Brunsbüttel erschreckend schwach. Ausschlaggebend hierfür war natürlich auch, welche Mannschaftszusammenstellung zur Verfügung stand.

Das erklärte Saisonziel, die Meisterschaftsrunde, wurde leider nicht erreicht. Die Abstiegsrunde in der Bezirksliga West entwickelte sich wenig attraktiv, da schnell feststand, dass das Team mit den Abstiegskampf nichts zu tun hatte.

Wenn man aber bedenkt mit welchen Widrigkeiten die Mannschaft kämpfen musste, ist der 9. Platz unter 16 Mannschaften vertretbar.

Für die nächste Saison wird sich das Bild der Mannschaft etwas verändern, Maik Heyna wird zum TSV Schülup zurückkehren und Jörg Johannsen wird sich der Leichtathletik widmen.

Für das Trainergespann Joachim Christiansen/Volker Heyna ist Lutz Müller verpflichtet worden.

Statistik

Trainer	:	Joachim Christiansen
Torwarttrainer	:	Walter Mohr
Co-Trainer	:	Volker Heyna
Spieler	:	Jörg Gerstenberg, Jörg Johannsen, Helge Dithmer, Michael Gerstenberg, Maik Heyna, Ulf Boecke, Michael Neeve, Christian Voiges, Uwe Heesch Unterstützung von der MJA: Henning Carstens, Jörn Hauenstein, Paul Schulz
Torwarte	:	Jan Carstens, Delf Billerbeck
Torverhältnis	:	357 : 285 Tore
Punktverhältnis	:	23 : 5 Punkte
Platzierung	:	1. Platz Abstiegsrunde (8er Staffel)

2. Herren ➤ Bezirksliga

Aufgrund des Verzichts der 3. Herrenmannschaft auf den Aufstieg in die Bezirksliga, nahm die 2. Herrenmannschaft den Aufstiegsplatz wahr. Das eine schwere Spielserie bevorstand, war dem jungen Team bewusst und das Ziel wurde auf Klassenerhalt fixiert.

Die körperlichen Defizite in der Abwehr und auf den Angriffsrückraumpositionen sollten durch variantenreiches Angriffsspiel sowie Tempospiel kompensiert werden, nur so hatte das Team gegen die routinierten Mannschaften der Bezirksliga eine kleine Chance.

In der Vorrunde traf die Mannschaft bereits auf namhafte Mannschaften wie die HSG Marne/Brunsbüttel 1, den TSV Kremperheide, welche am Saisonende den Meister und Vizemeister im

Bezirk stellten, sowie den Weddingstedter Dauerlokalrivalen die SG Pahlhude/Tellingstedt 1. Durch hohe Motivation und Moral wurde sich den Gegnern entgegengestemmt und manch eine gegnerische Mannschaft zollte sogar Respekt.

Eine kleine Sensation war mit dem Sieg im Rückspiel gegen die SG Pahlhude/Tellingstedt 1 zu verzeichnen, welcher den Dauerrivalen in die Abstiegsrunde verdammt.

Mit erkämpften 4 Pluspunkten stellte sich das Team hoch motiviert der Abstiegsrunde. In den Begegnungen gegen den VFL Kellinghusen, die SG Ho./Sü./Bu. 2 und dem MTV Horst wurden Siege errungen und somit weitere wichtige 6 Pluspunkte für das 10:18 Endpunktverhältnis verbucht. Dies bedeutete noch nicht den Klassenerhalt.

Der VFL Kellinghusen stand bereits als 1. Absteiger fest. Der 2. Absteiger sollte zwischen dem MTV Heide und der 2. Herrenmannschaft in einem Entscheidungsspiel, aufgrund Punktgleichheit, ermittelt werden. Der Handballbezirk West verzichtete jedoch auf diesen Spiel, da der KHV Steinburg für die nächste Saison keinen Aufsteiger stellen wird und somit ein Platz in der Bezirksliga vakant bliebe. Beide Teams verbleiben in der Bezirksliga.

Das Bild der 2. Herrenmannschaft wird sich ebenfalls verändern: Timo Rühmann, Mathis Kosbab, Florian Lesch werden sich ihrem Studium widmen, Ulf Roeder wird in der nächsten Saison die 1. Herrenmannschaft unterstützen, Thorsten Neu steht vor einem beruflichen Neuanfang und Trainer Sönke Kosbab wird sich ausschließlich der HSG-Leiter-Tätigkeit zuwenden.

Statistik

Trainer	:	Sönke Kosbab
Spieler	:	Thorsten Neu, Mathis Kosbab, Michael Hoppe, Heiko Knopp, Florian Lesch, Timo Rühmann, Ulf Roeder, Martin Eckermann, Björn Borchers, Dirk Haalck, Bastian Steffens
Torwarte	:	Matthias Jasper
Torverhältnis	:	361 : 388 Tore
Punktverhältnis	:	10 : 18 Punkte
Platzierung	:	6. Platz Abstiegsrunde (8er Staffel)

3. Herren ➤ Kreisliga A - Pokalsieger KHV Dithmarschen 2004

Als amtierender Kreismeister wurde der 3. Herrenmannschaft die Favoritenrolle für die Spielserie 2003/04 zugesprochen. Lediglich von der SG Pahlhude/Tellingstedt 3 war mit massivem Widerstand zu rechnen.

Die Statuten des KHV Dithmarschen sagen aus, dass der Kreismeister in der folgenden Saison in die Bezirksliga aufsteigen muss und diese Situation hatte die Mannschaft bereits in der Spielserie 2002/03 durchlebt. Mit dem Unterschied, dass die jetzige 2. Herrenmannschaft den Aufstiegsplatz wahrnahm.

Also war Vorsicht geboten, denn ein Aufstieg in die Bezirksliga stand für die Mannschaft auch für die Spielserie 2004/05 nicht zur Debatte. Die Meisterschaft 2003/04 hatte für das Team somit keine Priorität und die Saison wurde mit dem 2. Tabellenplatz abgeschlossen. Den Meisterschaftstitel überlies man der SG Pahlhude/Tellingstedt 3.

Den absoluten Erfolg suchte das Team in der Pokalrunde des KHV Dithmarschen. Souverän wurden die ersten vier Runden gewonnen. Das Pokalfinale war erreicht. Der Pokalendspielgegner war der

frischgebackene Meister SG Pahlhude/Tellingstedt 3, welcher die 5. Herrenmannschaft der HSG Weddingstedt-Hennstedt-Delve im Pokalhalbfinale besiegt hatte. In einem kampfbetonten, spannenden Spiel wurde der Gegner in den letzten Minuten bezwungen. Die 3. Herrenmannschaft hatte ihr Ziel, Pokalsieger des KHV Dithmarschen 2004, erreicht und wird in der Spielserie 2004/05 am Bezirkspokal teilnehmen.

Statistik

Trainer	:	Christian Schimmel, Sven Harbeck
Spieler	:	Olaf Peters, Henning Dethlefs, Dirk Möller, Dirk Käseler, Niels Löbkens, Ralf Hanno, Sven Harbeck, Bernd Bock, Jörg Zäske, Bernd Zey, Kai Diener, Jan Thiessen
Torwarte	:	Helge Thiessen, Helge Latza
Torverhältnis	:	307 : 259 Tore
Punktverhältnis	:	20 : 8 Punkte
Platzierung	:	2. Platz (8er Staffel)

4. Herren ➤ Kreisliga A

Das personell kleine Team der 4. Herrenmannschaft hat eine schwere, teilweise demotivierende Spielserie absolviert. Kontinuierliche Personalnot war an der Tagesordnung. War die Trainingsbeteiligung während der Vorbereitungsphase noch akzeptabel, kam sie im Verlauf der Saison fast komplett zum Erliegen. Einige Spieler konnten aus beruflichen Gründen kaum noch an den Trainingseinheiten teilnehmen.

Konnte das Team in der Spielserie 2002/03 noch mit der kontinuierlichen personellen Aushilfe der männlichen Jugend A rechnen, gab es in dieser Spielserie kaum noch Unterstützung, da die männliche Jugend A in der Oberliga A spielte und einige ihrer Spieler die 1. Herrenmannschaft unterstützen mussten.

Dies hatte zur Konsequenz, dass einige Spiele in Unterzahl bestritten wurden und drei Spiele sogar dem Gegner kampflos überlassen werden mussten. So ist es nicht verwunderlich, dass die Saison mit dem letzten Tabellenplatz abgeschlossen wurde.

Die 4. Herrenmannschaft wurde mit Saisonende aufgelöst. Die verbleibenden Spieler werden in der 2. und 3. Herrenmannschaft ihre sportliche Zukunft finden.

Statistik

Trainer	:	Philipp Koloska
Spieler	:	Sascha Quade, Martin Roeder, Stefan Gerstenberg, Philipp Koloska, Hauke Jasper, Thorsten Roeder, Jens Koberg
Torwarte	:	Frank Martens, Wolfgang Wiedemann
Torverhältnis	:	190 : 275 Tore
Punktverhältnis	:	0 : 28 Punkte
Platzierung	:	8. Platz (8er Staffel)

5. Herren ➤ Meister KHV Dithmarschen Kreisliga B

Als Saisonziel wurde eindeutig die Meisterschaft in der Kreisliga B angepeilt. Mit Andreas Moldenhauer, Thorsten Eggers und Joachim Christiansen konnte sich die Mannschaft namhaft verstärken und wurde somit als Meisterschaftsfavorit gehandelt.

Das Team konnte seine Routine voll ausspielen, wurde in keinem Spiel wirklich gefordert und den gegnerischen Mannschaften gelang es nicht, die Konditionsschwächen der 5. Herrenmannschaft zu nutzen. Verlustpunktfrei wurde so die Meisterschaft errungen.

Im Pokalwettbewerb des KHV Dithmarschen war die Mannschaft erstmalig vertreten, schaltete in der ersten Runde den SV Hemmingstedt aus und bekam für die zweite Runde den Topfavoriten HSG Marne/Brunsbüttel 1 zugelost. Um die Kräfte für das Erreichen der Aufstiegsrunde zur Oberliga zu schonen, gab die HSG Marne/Brunsbüttel 1 dieses Spiel kampflos ab. Im Viertelfinale kam nun die SG Pahlhude/Tellingstedt 1 zu Gast. In einem begeisternden Spiel vor 100 Zuschauern wurde dieses Spiel nach Verlängerung gewonnen. Das Halbfinale wurde in Tellingstedt gegen die SG Pahlhude/Tellingstedt 3, Meister der Kreisliga A, leider verloren. Da sich die 5. Herrenmannschaft unter die letzten 4 Wettbewerbsteilnehmer gespielt hat, wird sie in der Spielserie 2004/05 am Bezirkspokal teilnehmen.

Statistik

Trainer	:	Werner Schalkalwies
Spieler	:	Jürgen Voss, Sven Brammer, Hans-Peter Peters, Volker Heyna, Werner Schalkalwies, Christian Johannsen, Detert Bracht, Edgar Klasen, Reimer Rathjens, Martin Heiden, Ralf Heiden, Thorsten Eggers, Martin Moldenhauer, Andreas Moldenhauer, Joachim Christiansen
Torwarte	:	Walter Mohr, Wolfgang Wiedemann
Torverhältnis	:	264 : 172 Tore
Punktverhältnis	:	24 : 0 Punkte
Platzierung	:	1. Platz (7er Satffel)

1. Damen ➤ Kreisliga

Die 1. Damenmannschaft startete unter Schwierigkeiten in die Spielserie 2003/04. Das erste Spiel gegen die eigene 2. Mannschaft der Handballspielgemeinschaft ging verloren, ein knapper Sieg über die SG Hochdonn/Süderhastedt/Burg 2 folgte. Knapp verloren, knapp gewonnen - so sollte sich fast die komplette Spielserie gestalten.

In den letzten vier Punktspielen, davon drei Spiele innerhalb von 4 Tagen, kam es zu der lang ersehnten Leistungssteigerung. Im letzten Spiel gegen die SG Pahlhude/Tellingstedt wurde der Gegner klar dominiert. So ist am Saisonende doch noch eine gute Platzierung in der Tabelle erreicht worden. Mit dem TSV Büsum und der SG Hochdonn/Süderhastedt/Burg 3 teilte sich die Mannschaft die Plätze 1. - 3., mit jeweils gleichem Punktstand von 16:8, in der Tabelle.

Damit war die Meisterschale noch nicht vergeben. Der KHV Dithmarschen setzte ein Entscheidungsturnier an, in welchem sich der TSV Büsum durchsetzte. Die Plätze 2. und 3. wurden nicht weiter ausgespielt, da die SG Hochdonn/Süderhastedt/Burg 3 und die 1. Damenmannschaft hierauf verzichteten.

Statistik

Trainer	:	Andrea Hosang
Spielerinnen	:	Andrea Hosang, Kristina Ihfe, Maike Jeronimus, Dörte Junge-Urbahns, Evelyn Junker, Freia Köster, Hilke Maas, Sonja Thomsen, Kathrin Sievers, Stefanie Frahm, Britta Suhr, Anja Hansen, Vanessa Romania, Sonja Schimmer
Torwarte	:	Melanie Wiezorrek
Torverhältnis	:	191 : 176 Tore
Punktverhältnis	:	16 : 8 Punkte
Platzierung	:	3. Platz (7er Staffel)

2. Damen ➤ Kreisliga

Die 2. Damenmannschaft hatte zu Saisonbeginn ebenfalls einen erheblichen personellen Aderlass zu verzeichnen. Sünje Petersen wechselte zur SG Pahlhude/Tellingstedt 1, Ariane Kohls zum TSV Schülpl 1, Svenja Grösch zog es zur Berufsausbildung nach Flensburg, Tanja Rühmann begann ihr Studium, Karen Wierk hörte altersbedingt auf und Susanna Weiland sowie Susanne Billerbeck gingen in die Babypause.

Trotz der Abgänge begann die Spielserie 2003/04 relativ kurios. Die Mannschaft gewann in ihrem ersten Saisonspiel gegen die eigene 1. Damenmannschaft. Die weitere Saison verlief ähnlich wie bei der 1. Mannschaft. Knapp gewonnen, knapp verloren und im letzten Saisonspiel gegen die SG Pahlhude/Tellingstedt 2 verpasste das Team knapp die Entscheidungsrunde zur Meisterschaft. Mit einem Sieg wäre die 2. Damenmannschaft mit 16:8 Punkten mit den Mannschaften der SG Ho./Sü./Bu. 3, dem TSV Büsum und der 1. Damenmannschaft gleichauf gewesen und hätte mit um die Meisterschaft gespielt. So blieb der 4. Tabellenplatz.

Statistik

Trainer	:	Wolfgang Wiedemann
Spielerinnen	:	Melanie Kosbab, Simone Jens, Heike Tiedje, Inga Lübker, Franziska Kußler, Ramona Quade, Femke Krämer, Bente Behrens, Diane Pferdenges
Torwarte	:	Antje Hennings, Kathrin Waldmann
Torverhältnis	:	207 : 194 Tore
Punktverhältnis	:	14 : 10 Punkte
Platzierung	:	4. Platz (7er Staffel)

Männliche Jugend A ➤ Oberliga MJA im HVSH

Die Spielserie 2003/04 war für die männliche Jugend A eine lehrreiche Saison. Die Mannschaft hat bewiesen, dass sie gegen vermeintlich starke Spielgegner mithalten konnte. Klarer Beleg hierfür waren die Punktspiele gegen die drei Erstplatzierten in der Tabelle, in welchen die männliche Jugend A ihre besten Leistungen erbrachte. Im Umkehrschluss wurden sicher geglaubte Punkte gegen Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte leichtsinnig vergeben. Das Saisonziel, ein Platz im

oberen Mittelfeld, konnte somit leider nicht ganz erreicht werden und so musste sich das Team, nach einer tollen Saison mit vielen Höhepunkten, mit dem 7. Tabellenplatz zufrieden geben.

Die Mannschaften welche in der Abschlusstabelle den 7. bis einschl. 10. Platz inne haben, sind Regelabsteiger aus der Oberliga MJA. Für diese Teams besteht die Möglichkeit sich über die Relegationsspiele der Bezirke wieder für die Aufstiegsrunde zur Oberliga MJA im HVSH zu qualifizieren. Die Relegation des Bezirkes West war in Hin- und Rückspiel gegen den MTV Horst zu bestreiten. Die neu formierte männliche Jugend A, Spieler des älteren Jahrganges dürfen an Relegationsspielen zur nächsten Spielserie nicht teilnehmen, fand im Hinspiel in Horst noch nicht ins Spiel und verlor. Im Rückspiel in eigener Halle, vor tollem Publikum, wurde gesiegt. Aufgrund des besseren Torverhältnisses gelang es der Mannschaft sich für die Aufstiegsrunde zur Oberliga in Neumünster zu qualifizieren. Durch die altersbedingten Abgänge fehlte der männlichen Jugend A jedoch die Durchschlagskraft und sie verfehlte mit zwei Niederlagen sowie einem Remis den Aufstieg.

Statistik

Trainer	:	Joachim Christiansen
Co-Trainer	:	Reimer Rathjens
Spieler	:	Marco Bubolz, Matthias Hauenstein, Jan Carstens, Nils Röder, Malte Klein, Jörn Hauenstein, Benjamin Paltian, Jan Lätare, Jens Rojahn, Paul Schulz, Palle Rolfs, Jan Stender-Gaida, Jan Matthiessen
Torwarte	:	Mathias Schrade
Torverhältnis	:	442 : 514 Tore
Punktverhältnis	:	11 : 25 Punkte
Platzierung	:	7. Platz (10 er Staffel)

Dies im Wesentlichen zur Handballspielserie 2003/04 für den Seniorenbereich und der männlichen Jugend A der HSG Weddingstedt-Hennstedt-Delwe.

Allen Trainern, Betreuern, Kampfgerichtlern, Schiedsrichtern und den Vorstandsmitgliedern der HSG Weddingstedt-Hennstedt-Delwe, welche die Durchführung des Spielbetriebes ermöglicht haben, gilt ein besonderer Dank. Nicht zu vergessen all diejenigen, die bereit waren, für den Handballsport einzutreten und in diesem Sinne Verantwortung übernehmen. Dank auch an den Förderkreis für den Handballsport des TSV Weddingstedt, welcher im Bereich der finanziellen Unterstützung immer häufiger in Erscheinung tritt und ohne dem manche Projekte wie z.B. die Durchführung von Trainerseminaren nicht denkbar wären.

Die Staffelkonstellation für die Spielserie 2004/05 stellt sich für die HSG Weddingstedt-Hennstedt-Delwe wie folgt dar:

Seniorenbereich

- | | | |
|------------------|--------------------|--|
| 1. Herren | Bezirksliga | • Zwei Vorrundenstaffeln, im Anschluss Meisterschafts-/Endstaffeln |
| 2. Herren | Bezirksliga | • Zwei Vorrundenstaffeln, im Anschluss Meisterschafts-/Endstaffeln |
| 3. Herren | Kreisliga | • Einfache Runde, im Anschluss Meisterschafts-/Endstaffeln |

- | | | |
|------------------|------------------|--|
| 4. Herren | Kreisliga | • Einfache Runde, im Anschluss Meisterschafts-/Endstaffeln |
| 1. Damen | Kreisliga | • Einfache Staffel (Aufstieg) |
| 2. Damen | Kreisliga | • Einfache Staffel (Aufstieg) |

Jugendbereich

- | | | |
|------------------|--------------------|---------------------|
| MJA | Bezirksliga | |
| MJB | Bezirksliga | |
| MJC | Bezirksliga | |
| MJD 1 | Kreisliga | |
| MJD 2 | Kreisliga | |
| MJE 1 | Kreisliga | |
| MJE 2 | Kreisliga | |
| MJE 3 | Kreisliga | |
| WJB | Bezirksliga | |
| WJD | Kreisliga | |
| WJE | Kreisliga | |
| Jgd F 1-3 | Kreisebene | • In Turnierform |
| Miniminis | | • Kein Spielbetrieb |

Allen Handballmannschaften wünsche ich für die Spielserie 2004/05 gutes Gelingen, mögen ihre Erwartungen im sportlichen Sinne in Erfüllung gehen und viel Erfolg.

Sönke Kosbab